

kelt. Weiterhin zur Wehrmacht einberufen blieben Oberstudien-
direktor Dr. Uhlig — er führt eine Nachrichtenkompanie und
erhielt die Spange zum EK. II —, Studienrat Dr. Grumpe und
Studienassessor Ehrhard Wuschek.

Die Schülerschaft zeigte unverändert drei Einjährige Hö-
here Fachkurse in der Fachschule und zwei Einjährige Lehr-
lings-Fachkurse, sowie sechs Klassen der Dreijährigen Lehr-
lings-Abteilung in der Berufsschule. Die Gesamtzahl 251 über-
trifft die des Vorjahres um 31. Dreizehn Schüler sind zum
Reichsarbeitsdienst oder zur Wehrmacht beurlaubt.

Die Lehrerschaft steht ohne Ausnahme in Verpflichtung für
Wehrsicherheit, Luftschutz oder Partei. Sie arbeitet in Bespre-
chungen und Prüfungen mit an der buchhändlerischen Ausbil-
dung. Mit der Gründung eines Elternkreises wurde ein Organ
geschaffen, in dem sich die erziehenden Mächte des buchhän-
dlerischen Nachwuchses einschließlich der Eltern treffen.

Die Schülerschaft leistete zum Teil Dienste weit über ihre
Pflicht. Sie beteiligte sich an den Nachtwachen für Luftschutz.
Sie unterstützte die Verwaltungsarbeit der Kanzlei und der Bü-
cherei. Hervorzuheben ist der Arbeitseinsatz zum Weihnachtsges-
chäft. In besonders dringenden Fällen wurden auch Sonderaus-
hilfen geleistet. Messehilfsarbeiten standen obenan.

Auf Antrag der Schulleitung führte das Deutsche Rote

Kreuz in der Anstalt für 28 Fachschülerinnen einen Sonderkursus
der »Ersten Hilfe« durch.

Der ordnungsmäßige Unterricht wurde in gewohnter Weise
ergänzt. Neben der Teilnahme an wichtigen kulturellen frem-
den Veranstaltungen, am Theater, an den Gewandhauskonzerten
standen eigene Veranstaltungen.

Für Musikalienhändler führte Dr. Lott an drei Nachmitta-
gen einen Sonderkursus durch. Schaufensterübungen ergänzten
die Werbe- und Vertriebslehre.

Trotz erschwelter Lage erschlossen sich 16 buchhändlerische
Betriebe in 55, 7 buchgewerbliche Betriebe in 12, 3 Bibliotheken
in 7 und 2 Museen in 7 Besichtigungen.

Die Deutsche Buchhändler-Lehranstalt erzieht deutsche
Menschen für einen wichtigen Beruf und führt sie ihm zu. Sie
baut sich in das Wirken der großen Erziehungsfaktoren des
nationalsozialistischen Staates ein und erfüllt in Zusammen-
arbeit mit Arbeitsamt und Reichsschrifttumskammer einen Auf-
trag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. Sie ergänzt
die Ausbildung und gewinnt dem Beruf eigenen Nachwuchs.
Daß es in dem Maß geschehen könne, das der Buchhandel ver-
langt, ist das Streben der Leitung und Lehrerschaft. Allen Be-
hörden, Partei-, Berufs- und Privatstellen, die sie tragen und
unterstützen, gehört ihr Dank.

Liste der im Jahre 1940 verstorbenen Mitglieder des Börsenvereins

Für das Vaterland starben:

- Am 18. Mai 1940 *Walter Martin*, Inhaber der Firma Walter Martin, Bad Reichenhall, im 38. Lebensjahre.
„ 14. Juni 1940 *Karl von Rönne*, Geschäftsführer der Firma W. Weber G. m. b. H., Berlin, im 45. Lebensjahre.
„ 21. Juni 1940 *Konrad Schulz*, Inhaber der Firma Konrad Schulz, Goldberg (Schles.), im Alter von 27 Jahren.
„ 8. August 1940 *Fritz Büchner*, Verlagsleiter der Firma Franck'sche Verlagshandlung W. Keller & Co., Stutt-
gart, im 45. Lebensjahre.
„ 24. Dezember 1940 *Eberhard Geß*, Inhaber der Firma Karl Geß, Konstanz, im 35. Lebensjahre.

Im Berichtsjahre verstarben weiter:

- Am 2. Januar 1940 *Otto von Halem*, pers. haft. Gesellsch.
der Firma Verlag der Chemiker-Zeitung Otto von
Halem, Köthen (Anhalt), im 73. Lebensjahre.
„ 10. Januar 1940 *Jakob Emrich*, Inh. der Firma Jakob
Emrich, Lampertheim, im 74. Lebensjahre.
„ 10. Januar 1940 *Hans Klee*, Inh. der Firma Hans Klee
Verlag, Berlin, im 65. Lebensjahre.
„ 10. Januar 1940 *Ludwig Theissing*, Inh. der Firma
Theissing'sche Buchh., Münster (Westf.), im 68. Lebens-
jahre.
„ 12. Januar 1940 *Hayno Focken*, früherer Mitinhaber
der Fa. Akad. Buchhandlung Focken & Oltmanns,
Dresden, im 73. Lebensjahre.
„ 12. Januar 1940 *Carl Hinnerwisch*, Inh. der Firma Carl
Hinnerwisch, Hagen (Westf.), im 75. Lebensjahre.
„ 12. Januar 1940 *Hermann Thümmeler*, Inh. der Firma
Hermann Thümmeler, Chemnitz, im 67. Lebensjahre.
„ 14. Januar 1940 *Josef Humar*, Mitinh. der Firma Süd-
deutscher Zeitschriften-Verlag, München, im 75. Le-
bensjahre.
Am 15. Januar 1940 *Bertha Keye*, Mitinh. der Firma Carl
Schmitt, Centraleisenbahnbuchhandlung, Heidelberg.
„ 18. Januar 1940 *Georg Ahner*, Inh. der Firma Alwin
Ahner, Muskau (O. L.), im 59. Lebensjahre.
„ 19. Januar 1940 *Otto Nadler*, Inh. der Firma L. Mas-
sute's Buchh. Otto Nadler, Frankfurt (Oder), im
66. Lebensjahre.
„ 31. Januar 1940 *Johann Oetken*, Inh. der Firma Jo-
hann Oetken, Hamburg, im Alter von 38 Jahren.
„ 4. Februar 1940 *Heinrich Langenhagen*, Inh. der Firma
Heinrich Langenhagen, Stolp, im 71. Lebensjahre.
„ 8. Februar 1940 *Max Seifarh*, Inh. der Firma Hahn
& Seifarh, Leipzig, im 45. Lebensjahre.
„ 14. Februar 1940 *Otto Schulze*, Inh. der Firma Bis-
marck-Buchhandlung Otto Schulze, Berlin-Charlotten-
burg, im 59. Lebensjahre.
„ 19. Februar 1940 *Richard Neerforth*, Direktor der
Firma Deutsche Verlagsanstalt vormals Eduard Hall-
berger, Stuttgart, im 60. Lebensjahre.